

Objekt: _____

Geschoss: _____ **Raum:** _____

Estrichtyp: _____

Die Ist-Dicke des Estriches beträgt im Mittel ca. mm (nach Angaben des Architekten)

Am wurden die Estricharbeiten beendet.

Nach einer Abbindezeit von 7 Tagen (Anhydridestriche / CAF-Estriche) bzw. 21 Tage (Zementestrich / CT-Estriche) wurde das Belegreifheizen am begonnen.

Heizprotokoll (wenn zutreffend, ankreuzen)

- 1) 1. Tag: aufgeheizt auf + 20°C Vorlauftemperatur (Nachtabsenkung außer Betrieb) Ja / Nein
- 2. Tag: aufgeheizt auf + 30°C Vorlauftemperatur (Nachtabsenkung außer Betrieb) Ja / Nein
- 3. Tag: aufgeheizt auf + 40°C Vorlauftemperatur (Nachtabsenkung außer Betrieb) Ja / Nein
- 4. Tag: aufgeheizt auf + 50°C Vorlauftemperatur bzw. vorgesehene maximaler Vorlauftemperatur ohne Nachtabsenkung Ja / Nein
- 5. Tag bis einschließlich 15. Tag Aufgeheizt mit vorgesehener maximaler Vorlauftemperatur ohne Nachtabsenkung Ja / Nein
- 16. Tag Abgesenkt auf + 40°C Vorlauftemperatur (Nachtabsenkung außer Betrieb) Ja / Nein
- 17. Tag Abgesenkt auf + 30°C Vorlauftemperatur (Nachtabsenkung außer Betrieb) Ja / Nein
- 18. Tag Abgesenkt auf + 20°C Vorlauftemperatur (Nachtabsenkung außer Betrieb) Ja / Nein
- 19. Tag a Feuchtemessung CAF-Estrich/e (Belegreife bei < 0,3 CM-%) ergab/en%
- 19. Tag b Feuchtemessung CT-Estrich/e (Belegreife bei < 1,8 CM-%) ergab/en%
- 2) Bei Bauart C (Heizungssystem A mit höher im Estrichquerschnitt liegenden Rohrleitungen): Die Heizpause von 5 Tage nach der Abheizphase (18. Tag) wurde eingehalten Ja / Nein
- 3) Falls die Belegreife erreicht ist: Verlegebeginn bei einer Oberflächentemperatur des Estrichs von +15 bis 18°C (entspricht einer Vorlauftemperatur von 10 – 25°C) sowie einer relativen Luftfeuchte von < 65% Ja / Nein
- 4) Falls Belegreife **nicht** erreicht ist: Weitergeheizt mit ca. 40°C Vorlauftemperatur bis zur Belegreife und einer neuerlichen Estrichfeuchtemessung/en, sie ergaben:%
- 5) Im Falle eines längeren Zeitraums (> 7 Tage) zwischen dem letzten Abheiztag (18. Tag) und Verlegebeginn: Vor dem Verlegebeginn mindestens 2 Tage bestimmungsgemäß bzw. bei ca. 40°C Vorlauftemperatur noch einmal geheizt und eine neue Feuchtemessung durchgeführt. Ja / Nein
- 6) Während des Auf- und Abheizens: Sind die Räume in festen Abständen kurzzeitig und intensiv belüftet worden Ja / Nein
- 7) Die beheizte Bodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Überdeckungen / Überstellungen Ja / Nein
- 8) Diese Angaben beziehen sich auf Estrichdicken bis zu 70 mm. Bei sehr großen Estrichdicken von 90 mm und mehr kann sich das Aufheiz- bzw. Abtrocknungszeit gravierend erhöhen.

Ort / Datum:

oder

oder

.....
Stempel / Unterschrift
Heizungsfirma

.....
Stempel / Unterschrift
Architekt

.....
Stempel / Unterschrift
Bauherr